



WIE BEN EINMAL SKELETON BEIM PINKELN EIN BEIN ABGEBROCHEN HAT

Ich bin Bela, und mein größter Wunsch auf der Welt ist endlich ein eigenes Zimmer.

Im Moment habe ich nämlich eins zusammen mit Ben, das ist mein kleiner Bruder, und der ist erst fünf.

Wenn ich einmal nicht gucke, nimmt er immer sofort Figuren aus meiner Monstersammlung, die steht über meinem Bett auf einem Regal. Und das will ich nicht, denn

erstens sind das meine, und zweitens macht er immer alles kaputt, weil er überhaupt nicht vorsichtig ist.

Bei Skeleton hat er zum Beispiel einfach die Beine nach oben gebogen und jetzt ist sogar eins abgebrochen!

„Aber der musste aufs Klo, und das geht nicht im Stehen!“, hat Ben gesagt, und das fand ich noch blöder, weil das auch noch gelogen ist.

Skeleton muss nicht aufs Klo, er ist nämlich ein Skelett, und da würde das Trinken ja sofort rauslaufen. Und außerdem kann man wohl im Stehen Pipi machen, nur Mama erlaubt das nicht.

Ben lügt echt immer und dabei guckt er dann auch noch so babyhaft, und das hasse ich!

„Mann, Mama!“, brülle ich und stampfe mit dem Fuß auf. „Du hörst überhaupt nicht zu!“

Endlich stoppt das Wasserprasseln und dann wird die Duschtür von innen aufgerissen, und zwar so schnell, dass es quietscht.



„Bela und Ben!“, ruft Mama. Ihre Augen sind dabei zu, weil ihr nämlich Shampoo über das Gesicht läuft. „Ich dusche! Und ich verstehe kein Wort!“

„Ben hat Skeleton ein Bein abgebrochen!“, brülle ich in den Nebeldampf.

„Aber der musste Pipi, Mama!“, kreischt Ben.

„Jetzt ist Schluss!“, ruft Mama. „Mir ist gerade piepegal, dass Skeleton beim Pinkeln ein Bein verloren hat! Ich will nämlich EIN MAL in Ruhe duschen! Nur EIN EINZIGES MAL!!“

Und zack, knallt sie die Duschtür einfach wieder zu. Das gibt es ja wohl nicht! Ben dreht sich mit Schwung auf dem Absatz um und dann streckt er mir

